


Virtueller Klimaweg

Steckbrief

	<p>Lernbereich Lernen/ Üben</p> <p>Fachbereich Räume und Zeiten (Geographie), Natur und Technik (Biologie)</p> <p>Grobziel (ICT) Lernprogramme als Hilfsmittel für das eigene Lernen nutzen Lerninhalte vertiefen</p> <p>Grobziel (Räume und Zeiten) Naturgrundlagen einer Landschaft erkennen und benennen Natürliche Entwicklungen und Veränderungen in der Schweiz und der Welt erkennen Wechselbeziehungen zwischen den Menschen und ihren Lebensräumen untersuchen und beurteilen Zu den Schönheiten unserer Welt Sorge tragen, positive und negative Beispiele analysieren Sich für die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen einsetzen Ereignisse Räumen zuordnen</p> <p>Grobziel (Natur und Technik) Wachstums- und Entwicklungsvorgänge beobachten und beschreiben Ein Ökosystem in der Umgebung erkunden Eingriffe des Menschen in die Natur aufzeigen und beurteilen</p>
<p>Autor / Autorenteam</p>	<p>Vreni Scheuss, Gisela Koller</p>
<p>ICT-Voraussetzungen</p>	<p>Umgang mit dem Browser</p>
<p>Software</p>	<p>Standard-Browser</p>
<p>Zeitbedarf</p>	<p>4 Lektionen & Tag von Klassenlager im Engadin für Exkursion</p>
<p>Zielsetzung</p>	<p>Die Schüler können zu zweit den gesamten Klimaweg durcharbeiten und Informationen über das Klima in den Bergregionen geben.</p>

<p>Einführung Umsetzung Reflexion</p>	<p>Einführung</p> <p>Den Schülerinnen und Schülern wird das „Programm“ Klimaweg vorgestellt und der Auftrag verteilt.</p> <p>Umsetzung mit Exkursion</p> <p>Zu zweit lösen die Schülerinnen und Schüler alle Aufgaben durch. Sie versuchen, möglichst viele Höhenmeter zu erreichen. Danach befassen sie sich mit zwei Posten ausführlicher und erstellen dazu Theorieeinträge. Diese zwei Schüler sind danach auf der Exkursion für diesen Posten verantwortlich und erklären ihn der Klasse. Mit den Theorieeinträgen wird ein Dossier für die ganze Klasse erstellt.</p> <p>Exkursion</p> <p>Gemeinsam wird die Wanderung vom Muottas Muragl bis zur Alp Languard gemacht, wo jede Gruppe ihre Posten mit der Klasse durchführt. Die Übungen können je nach Klassenstufe von den jeweiligen Partnergruppen vorbereitet und durchgeführt oder zentral von der LP organisiert werden in Form von Arbeitsblättern. Unterwegs wird eine Mittagsrast eingelegt, bei welcher auch ein Feuer entfacht werden kann.</p> <p>Reflexion</p> <p>Das Programm reflektiert selbst, ob die Aufgaben von den Schülern richtig gelöst wurden. Zum Schluss der Lektionsreihe schreibt jeder Schüler eine kurze Reflexion zu dieser Lektionsreihe.</p>
<p>Zusatzmaterial</p>	<p>Blätter und Schreibzeug</p>
<p>Bemerkungen</p>	<p>Wird das Fenster einmal geschlossen, beginnt der Höhenmeter und Punktezähler wieder bei null. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich also merken, bei welcher Aufgabe sie stecken geblieben sind und wie viele Punkte sie haben</p>

Virtueller Klimaweg

Beschreibung der Lektionsreihe

Lektion	Sozialform Arbeitsform	Durchführung, Ablauf der Lektionen	Medien Material
1+2	K	Einführung Klima und Bedeutung in Schweiz	
	PA	Gruppeneinteilung und Zuweisung der Arbeitsplätze, Aufstarten der Geräte, falls nicht schon getan.	Computer
	L	Einführung Homepage, Vorzeigen der Arbeitsweise an einem Bsp.	Beamer, L-Gerät, Internet
	PA	S arbeiten alle Posten durch	Computer, Internet
3	L	L erklärt die weitere Vorgehensweise, jede Gruppe bereitet zwei Posten so vor, dass sie jene der Klasse vortragen bzw. vorzeigen können auf dem Weg. Je nach Klassengrösse wird die Anzahl Posten angepasst. Es bestehen 18 Posten mit insgesamt 42 bearbeitbaren Lernzielen, wovon einige schon in der ersten Lektion bearbeitet wurden.	
	L	Den Gruppen werden ihre Posten zugest. (Zugelost)	Lose
	PA	Die S lösen den Posten durch, ändern ihn so ab, dass er mit der Klasse in der Natur durchgeführt werden kann und suchen sich ergänzende Informationen zu ihrer Thematik im Internet. Sie bereiten ebenfalls einen Theorieeintrag zu ihrem Thema vor. Dazu stehen ihnen die heutige und die nächste Lektion zur Verfügung.	Computer, Internet, Papier, Schreibzeug
	L	L nimmt Stand der Klasse auf.	Liste der Vorwoche
4	PA	S können an ihrem Posten weiterarbeiten bis sie fertig sind.	
5	K	<i>Exkursion im Klassenlager, jede Gruppe führt ihren Posten an Ort und Stelle durch.</i>	<i>Material pro Gruppe, Ausflugsmaterial gemäss sep. Vorbereitung</i>
6	P	<i>Exkursion im Klassenlager, jede Gruppe führt ihren Posten an Ort und Stelle durch. Anschliessend zweiter Ausflug nach Morteratsch, von wo weg bis zur Gletscherzunge gewandert wird entlang des Gletscherwegs.</i>	

K = Arbeit mit der ganzen Klasse, GA = Gruppenarbeit mit Anzahl Personen, PA = Partnerarbeit, EA = Einzelarbeit

Virtueller Klimaweg

Willkommen zum virtuellen Klimaweg!

In der folgenden Lernplattform wirst du dir Wissen zum Klimawandel aneignen. Der virtuelle Klimaweg wurde unter der Projektleitung von EducETH entwickelt und ist eine Ergänzung zum echten Klimaweg, der oberhalb von Pontresina verläuft. Der echte Klimaweg gehört zu den schönsten Wanderungen im Oberengadin.

Wie auf dem echten Weg wirst du auch hier 18 Themenstationen folgen und dabei 400 Höhenmeter überwinden – allerdings nicht mit den Füßen, sondern mit dem Kopf. Mit jeder geschafften Lernkontrolle kletterst du ein paar Höhenmeter weiter. Ist das Ziel erreicht, erhältst du eine Urkunde.

Auf der Wanderung wirst du von Elena begleitet.

Tritt nun ein in die virtuelle Lernlandschaft, die für Kopf und Auge einiges zu bieten hat.



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Auftrag

Arbeitet zu zweit den Klimaweg durch. Versucht jede Aufgabe korrekt zu lösen, wenn ihr nicht weiterkommt geht ihr nochmals eine Station zurück und liest die Texte erneut durch. Zusätzlich macht ihr euch Notizen zu jedem Thema, sodass ihr Theorieeinträge habt.

Methode

Folgt den Anweisungen der einzelnen Posten. So kann nichts schiefgehen.
Löst Aufgabe um Aufgabe.

Anleitung

1. Öffne den Internetbrowser (Internet Explorer, Safari, Firefox, ...)
2. Gib folgende Internetadresse ein:
www.klimaweg.ethz.ch
3. Lies die Anleitung durch und klicke auf Start
4. Folge den Anweisungen und löse Aufgabe um Aufgabe. Wenn ihr bei einer Lernkontrolle nicht weiterkommt, wiederholt ihr die Einheit.
5. Am Schluss werden euch 2 Posten zugelost, dazu informiert ihr euch genauer und schreibt einen Theorieeintrag für alle.

